

Gremium: Ortsbeirat des Stadtteils Planig	Sitzung am: 17.04.2023
Sitzungsort: Sitzungszimmer des ehemaligen Rathauses Planig	Sitzungsdauer (von - bis): 19.05 – 21:55 Uhr

1. öffentliche Sitzung von TOP 1 bis 11 nichtöffentliche Sitzung von TOP 12 bis 13
2. Sitzungsteilnehmer/-innen siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis
3. Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. Außerdem stellte er die Beschlussfähigkeit fest.

Es waren bei der Versammlung sieben Planiger Bürgerinnen und Bürger und je ein Vertreter der Allgemeinen Zeitung, des Öffentlichen Anzeigers und einer Internetplattform (regionale Nachrichten) zugegen.

Zudem begrüßte er von der Stadtverwaltung Bad Kreuznach Markus Schlosser (Beigeordneter) und Rudi Beiser (Ordnungsamt).

Weitere Angaben zum Ablauf der Sitzung (z. B. Unterbrechungen):

- 1) Keine Veränderungen zum Ablauf gegenüber der Einladung vom 11.04.2023.
- 2) Zwischen den Tagesordnungspunkten 4 und 5 erfolgte im Zeitraum von 21:35 – 21:45 Uhr eine zehnminütige Pause.

4. Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

TOP 1: Einwohner-/Einwohnerinnenfragestunde

- Peter Lukas: Rückfrage nach dem weiteren Sachstand des Ortstermins in Sachen Situationsanalyse für schlagartig gefallenes Regenwasser? → Hier gibt es gemäß dem Ortsvorsteher noch keine neuen Informationen. Er möchte jedoch bei dem Ingenieurbüro Pecher / Herr Webler einmal nachhören.

TOP 2: Stand der Planungen Querung / Fußgängerüberweg Mainzer Straße zwischen Jupiterstraße und Im Mahlborn

- Der Ortsvorsteher verwies auf den Beschluss des Ortsbeirates und eine hierdurch stattgefundene Begehung. Das Thema ist wieder verstärkt aufgekommen nachdem der Nebenweg bei der Ortsbeiratssitzung vom 30.01.2023 Thema war. Alle Informationen wurden seinerseits per Mail an die Mitglieder des Ortsbeirats weitergeleitet. Von den Vorschlägen hieraus entschied sich der Ortsbeirat einstimmig für die Variante mit der Verkehrsinsel auf der Mitte der Straße.
- Markus Schlosser gab im Anschluss allgemeine Informationen zu der Thematik weiter. Er

dankte dabei dem Ortsbeirat für die Ideen und Gedanken, da es sich hier um den Schutz der Bewohner handelt. Es müssen aber die Geldmittel zwischen Stadt Bad Kreuznach und Kreis Bad Kreuznach eruiert werden, da es sich um eine Kreisstraße handelt.

- Rudi Beiser teilte mit, dass die Kosten bei der Variante mit einer Verkehrsinsel in der Mitte 183.000,00 Euro betragen würden – die Variante mit einer Nase jedoch lediglich 49.000,00 Euro. Zudem informierte er, dass die Verkehrsinsel in der Mitte eine Länge von 5 Metern und eine Breite von 2,50 Metern haben müsste – Hintergrund hier ist, dass Personen mit Fahrrädern den Überweg entsprechend nutzen können
- Der Ortsbeirat äußerte Unverständnis über die Unterschiede bei den Kosten und die fehlende Aufstellung hierüber. Im Verhältnis zu anderen Bauten scheinen die Kosten für die Variante mit der Verkehrsinsel in der Mitte sehr hoch zu sein. Auch wurde die Breite der Verkehrsinsel hinterfragt, denn diese erscheint auch in der Größe als überdimensioniert.
- Auch wurde über den fehlenden Bürgersteig vor den Anwesen Mainzer Straße 137 – 139 diskutiert. Diese Thematik soll jedoch ins kommende Jahr verschoben werden, da ab 01.01.2024 die Ausbaurkosten für Gehwege nicht zu Lasten der Anwohner gehen werden.
- Fakt ist, dass wegen des fehlenden Bürgersteigs ein Übergang notwendig ist. Von daher wurde die Ursprungsdiskussion wieder aufgenommen und weiter Varianten diskutiert (Ampel, Fußgängerüberweg, ...). Auch Varianten, wie in der Gensinger Straße, wurden gedanklich mit aufgenommen und prinzipiell als Vorschläge weitergegeben.
- Diese wurden in der neuen Beschlussvorlage entsprechend formuliert.
- Der Ortsbeirat nahm die erstellte Beschlussvorlage einstimmig an.

TOP 3: Eingeschränktes Halteverbot Mainzer Straße Höhe Hausnummern 104 und 106 (Antrag Faire Liste)

- Der Antrag wurde von Franz-Josef Haas vorgetragen und begründet.
- Das Hauptproblem sind die parkenden Autos vor der Arztpraxis von Dr. Weirich (Mainzer Straße 106), da das Tor zu seinem Grundstück, auch während der Öffnungszeiten der Arztpraxis, generell geschlossen ist. Dadurch müssen die Patienten auf der Straße parken. Da dieses Parken auch vor der Verkehrsinsel passiert kommt es oftmals zu Problemen bei den Fahrzeugen in Fahrtrichtung Ippenheim, welche von der Mainzer Straße in die Jupiterstraße abbiegen möchten – diese schneiden diese Kurve, da ihnen nichts anderes übrig bleibt und behindern damit den Verkehrsfluss von der Jupiterstraße in die Mainzer Straße (Fahrtrichtung Bad Kreuznach).
- Von den betroffenen Anwohnern wurde bisher niemand um seine Meinung gefragt. Der anwesende Anwohner der Mainzer Straße 104 (seiner Meinungsäußerung wurde einstimmig vom Ortsbeirat zugestimmt) hätte kein Problem mit der beantragten Parkverbotsregelung.
- Der anwesende Rudi Beiser teilte mit, dass der Beschluss über diesen Antrag lediglich ein Wunsch des Ortsbeirats sein könnte. Nach dem Beschluss erfolgt die Entscheidung per rechtlicher Prüfung durch das Ordnungsamt. Im Anschluss erfolgt bei positivem Bescheid die Umsetzung – bei Ablehnung entfällt das Ganze. Er äußerte sich jedoch skeptisch, da wegen der breiten Straße alles einsichtig ist.

- Der Ortsbeirat nahm die vorliegende Beschlussvorlage (Antrag Faire Liste) mit neun Zustimmungen bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung an.

TOP 4: Wohnlage Planig in der Wohnraumbedarfsanalyse der Stadt (Antrag Faire Liste)

- Der Antrag wurde von Hans Gerhard Merkelbach vorgelesen.
- Insgesamt entstand Unverständnis über die verschiedenen Bewertungen, beispielsweise auch Unterschiede in einer Straße.
- Peter Steinbrecher, welche bei der Sitzung im Bauausschuss anwesend war, informierte hieraus. Die Analyse hatte er den Ortsbeiratsmitgliedern bereits vorab per Mail weitergeleitet. Im Prinzip wurde die Analyse erstellt um zu ergründen wo Wohnraum nötig ist, wo dieser vorhanden ist und wo er geschaffen werden muss.
- Dies sind zwar grundsätzlich gute Ansätze, aber wieso dann diese Bewertung auf diesen nicht nachvollziehbaren und oberflächlichen Faktoren erfolgte erschließt sich dem Ortsbeirat nicht und sorgt für absolutes Unverständnis. Eigentlich ist es besser sich an Faktoren wie Bodenrichtwert, Baubedarf und Anzahl des Sozialbereichs zu orientieren.
- Der Ortsbeirat möchte daher hier eine Erklärung für das Gutachten haben – speziell für die auf Seite 47 hinterlegten Informationen. Von daher soll Carsten Schittko / Amt für Stadtplanung zur nächsten Ortsbeiratssitzung eingeladen werden um die Wohnlagenbewertung zu erläutern.
- Der Ortsbeirat nahm die vorliegende Beschlussvorlage (Antrag Faire Liste) einstimmig an.

TOP 5: Festlegung eines möglichen Bahnhaltdepot Planig (Bad Kreuznach Ost) (Gemeinsamer Antrag)

- Der gemeinsame Antrag wurde von Björn Wilde vorgetragen. Er verwies dabei auf die Diskussion bei der vorletzten Ortsbeiratssitzung vom 30.01.2023 sowie weitere Besprechungen.
- Vom Ortsvorsteher kam die Einschränkung, ob hier ein Beschluss überhaupt durchgeführt werden kann, da der Standort am Lidl nicht in Planiger Gemarkung liegt. Von daher einigte sich der Ortsbeirat hier einen favorisierten Standort der Deutschen Bahn mitzuteilen. Wichtig ist bei der Standortfrage, dass kein Anreiseverkehr zum möglichen Bahnhof nach Planig hineingezogen wird.
- Bekannt ist auch, dass die Deutsche Bahn verschiedene Standorte prüft und auch die Stadt Bad Kreuznach etwaigen Grundstückstausch prüft um gegebenenfalls einen Standort in Ortsnähe möglich zu machen.
- Der Ortsbeirat nahm die vorliegende Beschlussvorlage (Gemeinsamer Antrag) über den favorisierten Standort am Lidl einstimmig an.

TOP 6: Fahrzeugbeschaffung Gemeindearbeiter (Antrag SPD)

- Der Antrag wurde vom Antragsteller Björn Wilde vorgelesen und begründet. Der Vorschlag soll insgesamt nur als Beispiel dienen – hier ist auch gerne ein anderes Fahrzeug willkommen und möglich.
- Vor einigen Jahren gab es in dieser Sache bereits einen Antrag, welcher auch genehmigt wurde. Die Stadt Bad Kreuznach hatte hier auch schon die Fahrzeuge für die verschiedenen Stadtteile besorgt. Die Verwendung und Übernahme scheiterte jedoch an TÜV Problemen.
- Der Ortsbeirat nahm die vorliegende Beschlussvorlage (Antrag SPD) einstimmig an.
- Zusatzhinweis von Dr. Peter Metzger: Laut Rücksprache ist es möglich Fahrzeuge über das Wochenende beim Bauhof auszuleihen – vorausgesetzt diese werden nicht für irgendwelche Veranstaltungen benötigt. Dem Ortsbeirat erscheint dies als nicht praktikabel, da durch den Transport der Fahrzeuge zu viel Zeit verloren gehen würde. Es ist insgesamt sinnvoller ein Fahrzeug direkt vor Ort zu haben.

TOP 7: Sanierung / Renovierung und Verpachtung der Gaststätte Nahetalhalle

- Insgesamt ist hier Wichtigkeit und Eile geboten, da der Pächter auch für Hausmeistertätigkeiten zuständig ist. Dies übernehmen die bisherigen Pächter noch bis zum Vertragsende am 15.05.2023. Danach ist die Sache vakant und muss voraussichtlich durch einen Hausmeisterservice abgewickelt werden.
- Zudem ist die Gaststätte auch zentrale Anlaufstelle bei Großveranstaltungen wie Kerb, Fastnacht und weiteren Veranstaltungen in der Nahetalhalle.
- Viele Planiger wünschen sich für die Gaststätte wieder einen Gastwirt, welcher gutbürgerliche Küche anbietet.
- Der Ortsbeirat äußerte den Wunsch nach Mitspracherecht für die Verpachtung.
- Der Ortsbeirat nahm die vorliegende Beschlussvorlage einstimmig an.

TOP 8: Verwendung des Stadtteilbudgets

- Bisher wurde in 2023 für die Durchführung des Neujahrsempfangs ein Betrag von ca. 270,00 Euro verwendet.
- Der Ortsvorsteher informierte über die Möglichkeit einer Dorfapp. Hier hat er die zuständige Person kontaktiert und die Kosten erfragt. Diese belaufen sich auf 2.300,00 Euro für die Einrichtung sowie monatliche Kosten von 300,00 Euro. Dies alleine zu finanzieren ist natürlich nicht möglich – dies ginge nur unter Beteiligung der Ortsvereine und der Stadt Bad Kreuznach. Auch ist gemäß Ausschreibung eine Bewerbung für eine Modellregion möglich – dies müsste jedoch über die Stadt Bad Kreuznach abgeklärt werden. → Die Kosten erscheinen dem Ortsbeirat zu hoch und das Interesse an der Dorfapp wurde als gering bezeichnet.

TOP 9: Mitteilungen

- Einladung 75-jähriges Bestehen Bauern- und Winzerverband: Die Feierlichkeit findet am 30.04.2023 ab 11:30 Uhr im Katholischen Pfarrheim statt. Hierzu sind auch alle Ortsbeiräte eingeladen. Als Mitbringsel wurde ein Gutschein vom Gasthaus Tirol im Wert von 75,00 Euro festgelegt.

TOP 10: Anfragen

- Björn Wilde / Einheitsliste Kommunalwahl 2024: Er schlug vor eventuell eine Einheitsliste für die Kommunalwahl 2024 zu bilden (ähnlich der Liste im Stadtteil Ippesheim). Hintergrund ist, dass seiner Meinung nach keine der drei Fraktionen voraussichtlich ihre eigene parteibezogene Liste mit elf Wahlvorschlägen vervollständigen kann, welche im Ortsbeirat mitarbeiten könnten. Von daher wäre die Bildung einer gemeinsamen Liste ein Gedankengang. Genauere Modalitäten, Möglichkeiten und das Interesse sollen in der nächsten Ortsbeiratssitzung im Nichtöffentlichen Teil eruiert werden.
- Hans Gerhard Merkelbach / Rückfrage Dorfrallye: Auf Rückfrage wurden ihm und der Versammlung die Idee und Modalitäten des Events erläutert, welches über die Kreisverwaltung sowie die Landrätin Bettina Dickes organisiert wird. Im Prinzip kann jedes Dorf aus dem Kreis Bad Kreuznach bis zum 30.04.2023 ein Team hierzu melden, welches aus vier Frauen und vier Männern besteht.

TOP 11: Verschiedenes

- Nächste Ortsbeiratssitzung: Diese findet am 19.06.2023 um 19.00 Uhr im Rathaus Planig statt.

TOP 12: Mitteilungen / Anfragen /


- Es lagen keine Wortmeldungen vor.

TOP 13: Verschiedenes

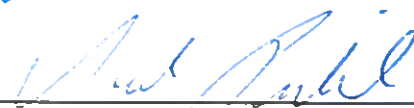
- Es lagen keine Wortmeldungen vor.



(Vorsitzender)



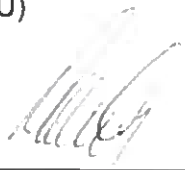
(Schriftführer/-in)



(Ratsmitglied der CDU)



(Ratsmitglied der SPD)



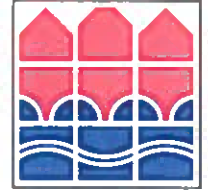
(Ratsmitglied der Liste Faires Bad Kreuznach)

Teilnehmerverzeichnis

Gremium: Ortsbeirat des Stadtteils Planig		Sitzungstag: 17.04.2023		
Vorsitzender: Dirk Gaul-Roßkopf <i>Paul-Roßkopf</i>				
Teilnehmer/-innen:	anwesend		es fehlten	
	X	von TOP bis TOP (nur wenn nicht gesamte Sitzung)	ent- schuldigt	unent- schuldigt
a) Ortsbeiratsmitglieder				
Dasli, Ahmet	<i>[Signature]</i>			
Haas, Franz-Josef	<i>[Signature]</i>	X		
Klumper, Gerlinde	<i>[Signature]</i>	X		
Krög, Marc			X	
Merkelbach, Hans Gerhard	<i>[Signature]</i>	X		
Metzger, Dr. Peter	<i>[Signature]</i>	X		
Pichl, Andreas	<i>[Signature]</i>	X		
Schnorrenberger, Jeanette	<i>[Signature]</i>	X		
Schulte, Tobias	<i>[Signature]</i>	X		
Steinbrecher, Peter	<i>[Signature]</i>	X		
Wilde, Björn	<i>[Signature]</i>	X		
b) Verwaltung				
Kai-Uwe Pfeiffer (Schriftführer)	<i>[Signature]</i>			
Herr Beigeordneter Markus Schlosser	<i>[Signature]</i>	X		
Herr Beiser	<i>[Signature]</i>	X		

DER ORTSVORSTEHER DES STADTTEILS BAD KREUZNACH-PLANIG

Der Ortsvorsteher des Stadtteils Bad Kreuznach - Planig
Postanschrift: Römerdorf 19 · 55545 Bad Kreuznach



An die Damen und Herren des Ortsbeirates Planig

Dirk Gaul-Roßkopf
Römerdorf 19
55545 Bad Kreuznach
Telefon: 0671 7963828
Telefax: 0671 7963829
Mobil: 0171 5343024
E-Mail: ortsvorsteher.planig@bad-kreuznach.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

11.04.2023
Datum

Sitzung des Ortsbeirates des ST Planig am 17.04.2023 um 19:00 Uhr im Rathaus in Planig, Mainzer Straße 85

Sehr geehrte Ortsbeiräte,

Ich möchte sie zur Ortsbeiratssitzung am 17.04.2023 um 19:00 Uhr einladen.
Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

- a) Öffentliche Sitzung
 1. Einwohner-/ Einwohnerinnenfragestunde
 2. Stand der Planungen Querung/Fußgängerüberweg Mainzer Straße zwischen Jupiterstraße und Im Malborn
 3. Eingeschränktes Halteverbot Mainzer Straße Höhe Hausnummern 104 und 106 (Antrag Faire Liste)
 4. Wohnlage Planig in der Wohnraumbedarfsanalyse der Stadt (Antrag Faire Liste)
 5. Festlegung eines möglichen Bahnhaltendes Planig (Bad Kreuznach-Ost) (gemeinsamer Antrag)
 6. Fahrzeugbeschaffung Gemeindearbeiter (Antrag SPD)
 7. Sanierung/Renovierung und Verpachtung der Gaststätte Nahetalhalle
 8. Verwendung des Stadtteilbudgets
 9. Mitteilungen
 10. Anfragen
 11. Verschiedenes
- b) Nichtöffentliche Sitzung
 12. Mitteilungen/Anfragen
 13. Verschiedenes

Die entsprechenden Beschlussvorlagen sind beigelegt.

Freundliche Grüße


Ortsvorsteher Planig

Sitzung des Ortsbeirates

Beratungs-/Beschlussvorlage

öffentlich nichtöffentlich

Stadtteil: Planig
Datum der Sitzung: 17.04.2023
Nr. der Tagesordnung: TOP 2

Betrifft: Stand der Planungen Querung/Fußgängerüberweg Mainzer Straße zwischen Jupiterstraße und Im Malborn
Beratungs-/Beschlussvorschlag: Die Verwaltung (Herr Schlosser und Herr Beiser) informieren über den Stand der Planungen Querung/Fußgängerüberweg Mainzer Straße zwischen Jupiterstraße und Im Malborn
Empfehlung/Beschluss: Der Ortsberat beschließt und fordert die Verwaltung auf eine kostengünstige Variante der Querung unverzüglich zu planen. Als Beispiel nennt der Ortsbeirat die Querung in der Gensinger Straße auf Höhe KHS. Weiterhin soll die Verwaltung die Herstellung von Gehwegen auf Höhe Mainzer Straße 135 – 139 ebenso kurzfristig prüfen.

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
<input type="checkbox"/>	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthal- tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss- vorschlag	Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss
<input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig					

Ausfertigungen an: - Hauptamt	Sichtvermerk Oberbürgermeister:
----------------------------------	---------------------------------

DSitzung des Ortsbeirates

Beratungs-/Beschlussvorlage

öffentlich nichtöffentlich

Stadtteil: Planig	
Datum der Sitzung: 17.04.2023	
Nr. der Tagesordnung: TOP 3	
Betrifft: Eingeschränktes Halteverbot Mainzer Straße Höhe Hausnummern 104 und 106 (Antrag Faire Liste)	
Beratungs-/Beschlussvorschlag: Siehe Anlage 1 zum TOP 3 der Ortsbeiratssitzung vom 17.04.2023	
Empfehlung/Beschluss: Der Ortsbeirat beschließt und bittet die Verwaltung im Bereich Mainzer Str. 104 – 106 eingeschränktes Halteverbot anzuordnen.	

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
		Ja	Nein	Enthal- tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss- vorschlag	Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen- mehrheit				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ausfertigungen an: - Hauptamt	Sichtvermerk Oberbürgermeister:
----------------------------------	---------------------------------

Liste Faires Bad Kreuznach



Herrn
Ortsvorsteher
Dirk Gaul-Roßkopf
Römerdorf 19
55545 Bad Kreuznach

Anlage 1 zum TOP 3, OBS am 17.04.2022

Planig, den 14.02.2023

Antrag auf „Eingeschränktes Halteverbot“ nach STVO in der Mainzer Straße, Planig, Höhe Hausnummer 104 und 106

Sehr geehrter Herr Gaul-Roßkopf,

hiermit beantragt die „Liste Faires Bad Kreuznach“ auf der rechten Straßenseite der Mainzer Straße 104 bis 106, OT Planig, in Fahrtrichtung Gensingen eine Verkehrsregelung durch Zeichen 286 „eingeschränktes Halteverbot“.

Regelmäßig parken hier Fahrzeuge in der Mainzer Straße gegenüber der Einmündung der Jupiterstraße. (T-Kreuzung) s. Anlage

Wie mehrere Bürger berichteten, kam es mehrfach zu gefährlichen Situationen zwischen Verkehrsteilnehmern, welche aus der Jupiterstraße nach rechts in die Mainzer Straße einbiegen und Verkehrsteilnehmern, welche die Mainzer Straße aus Richtung Bad Kreuznach entgegenkommend befahren und hierbei an den gegenüber der Einmündung am Fahrbahnrand geparkten Fahrzeugen vorbeifahren.

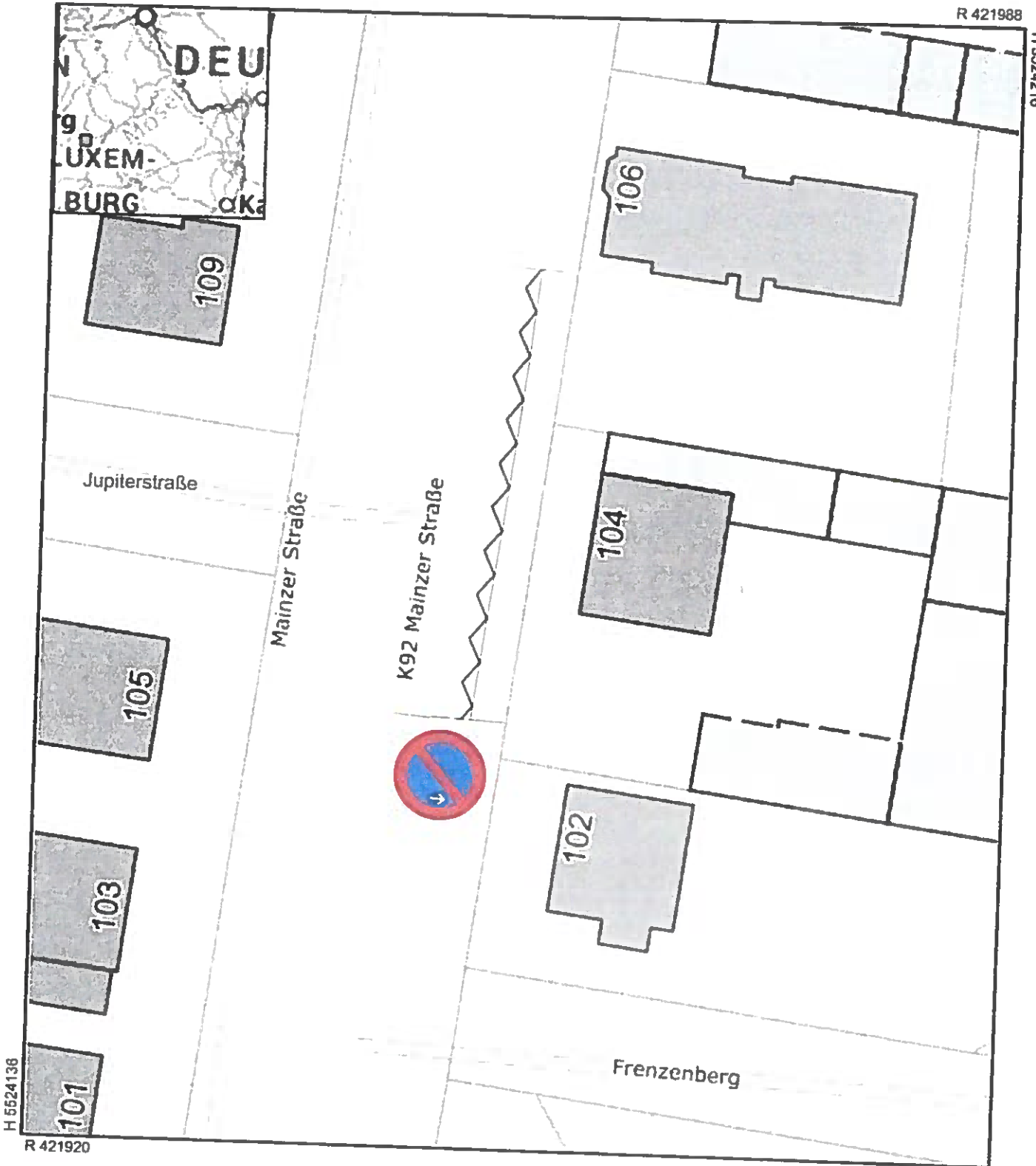
Die Verkehrsteilnehmer auf der Mainzer Straße aus Richtung Bad Kreuznach befahren aufgrund der Parksituation schon mehrere Meter vor den geparkten Autos die linke Fahrspur und behindern so die aus der Jupiterstraße kommenden Fahrzeuge.

Die aktuelle Parksituation birgt die Gefahr von Verkehrsunfällen.

Mit freundlichen Grüßen

Franz-Josef Haas
Fraktionsvorsitzender

Anlage
Lageplan Mainzer- / Jupiterstraße
Foto



Datum: 14.2.2023

Notiz

Maßstab: 1 : 383





Sitzung des Ortsbeirates

Beratungs-/Beschlussvorlage

öffentlich nichtöffentlich

Stadtteil: Planig	
Datum der Sitzung: 17.04.2023	
Nr. der Tagesordnung: TOP 4	
Betrifft: Wohnlage Planig in der Wohnraumbedarfsanalyse der Stadt (Antrag Faire Liste)	
Beratungs-/Beschlussvorschlag: Siehe Anlage 1 zum TOP 4 der Ortsbeiratssitzung vom 17.04.2023	
Empfehlung/Beschluss: Der Ortsbeirat beschließt und bittet die Verwaltung (Herrn Schittko) in der nächsten Ortsbeiratssitzung die Wohnraumbedarfsanalyse, bezüglich der Wohnlagenbewertung, insbesondere Seite 47, zu erläutern.	

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthal- tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss- vorschlag	Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ausfertigungen an: - Hauptamt	Sichtvermerk Oberbürgermeister:
----------------------------------	---------------------------------



Liste Faires Bad Kreuznach

H.G. Merkelbach | Vorsitzender | Liste Faires Bad Kreuznach

Ortswarsteher
Herr Gerd Postel
E-Mail: office@listefair.de
Web: www.listefair.de

Hans Gerhard Merkelbach

Mitglied im Stadtrat der Stadt Bad Kreuznach
Mitglied im Ortsbeirat Planig

Eichendorffstr. 27
55545 Bad Kreuznach

Telefon: 0170 18 74272
hjmerkelbach@listefair.de

Anlage A zum TOP4, OBS am 17.04.2023

01.04.2023

Betreff: Antrag der Liste Faires Bad Kreuznach

In der Sitzung des PLUV am 29.03.2023 wurde die "Wohnraumbedarfsanalyse" der Stadt vorgestellt. Darin wurden auch die Wohnlagen in Planig beschrieben. Sehr reinherhaft (Grunk Blatt 47 der Studie / Blatt 50 der Vorlage / TOP 2 der PLUV Sitzung von 29.03.2023).

Antrag für die nächste Sitzung des Ortsbeirates

"Vorstellung der Wohnlage Planig in der Wohnraumbedarfsanalyse der Stadt"

Begründung:

In der Sitzung des Planungsausschusses (PLUV) am 29. März 2023 wurde die "Wohnraumbedarfsanalyse" der Stadt vorgestellt. In dieser Analyse enthalten ist auch eine Beschreibung der Wohnlagen. Diese werden zwischen "sehr gut" und "einfach" katalogisiert und grafisch ausgewiesen. Für die Ortslage Planig werden gleich drei größere Flächen als "einfach" ausgewiesen. Von der Fläche her sind das mehr Quadratmeter, als für das ganze Kernstadtdgebiet zusammen! Diese Analyse wird von der Sparkasse Bad Kreuznach und der Stadt für weitere Veröffentlichungen verwendet. Dadurch besteht die Gefahr, dass Planig in ein schlechtes Licht gerückt wird. Wir halten daher eine Überprüfung dieser Darstellung und das Verlangen einer Korrektur für erforderlich, um Nachteile für den Ortsteil und betroffenen Grundstückseigentümer abzuwehren.

H.G. Merkelbach

Franz Haas

Jeanette Schmorrenberger

Peter Steinhilber

Sitzung des Ortsbeirates

Beratungs-/Beschlussvorlage

öffentlich nichtöffentlich

Stadtteil: Planig	
Datum der Sitzung: 17.04.2023	
Nr. der Tagesordnung: TOP 5	
Betrifft: Festlegung eines möglichen Bahnhaltepunktes Planig (Bad Kreuznach-Ost) (gemeinsamer Antrag)	
Beratungs-/Beschlussvorschlag: Siehe Anlage 1 zum TOP 5 der Ortsbeiratssitzung vom 17.04.2023	
Empfehlung/Beschluss: Der Ortsbeirat favorisiert den Standort des Bahnhaltepunktes (Bad Kreuznach-Ost) am Standort im Bereich Lidl/Viadukt B 428.	

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthal- tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss- vorschlag	Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ausfertigungen an: - Hauptamt	Sichtvermerk Oberbürgermeister:
----------------------------------	---------------------------------

An den Ortsvorsteher von PLANIG
Dirk Gaul-Roskopf
Planig

Anlage 1 zum TOP 5, OBS am 17.04.2023

**ANTRAG der Fraktionen SPD - Liste Faires Bad Kreuznach e. V. und CDU im Ortsbeirat
in Planig**

Die Fraktionen stellen folgenden Antrag für die nächste Ortsbeiratssitzung:

Festlegung eines möglichen Bahnhofpunktes Planig (Bad Kreuznach-Ost)

Der Ortsbeirat Planig beantragt sich auf den Standort im Bereich Lidl / Viadukt B 428 für den geplanten Bahnhofpunkt Bad Kreuznach Planig/Bosenheim festzulegen.

Der Ortsbeirat-Planig begrüßt den Vorschlag der Stationsoffensive Land Rheinland-Pfalz/ DB Station & Service/ ZSPNV RLP Süd einen Bahnhofpunkt in Planig zu errichten. Der Bahnhofpunkt Planig ist besonders attraktiv für Ein- und Auspendler, da sich eine Vielzahl von Arbeitsplätzen im Gewerbegebiet Planig/Bosenheim befindet.

Gleichzeitig bietet er auch für die Bewohner der Stadtteile Planig, Bosenheim, Ippesheim, Winzenheim, KH-Ost (In den Weingärten) und selbst für die Verbandsgemeinde Rüdesheim bzw. Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg eine zusätzliche und damit bessere Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr. Insgesamt ergibt sich durch einen neuen Bahnhofpunkte-Planig ein hohes Potenzial, um mehr Individualverkehr auf den ÖPNV zu verlagern, denn ein besseres Haltestellennetz kann den Umstieg vom Auto auf den ÖPNV erleichtern.

Auf diese Weise kann die Umsetzung der beschlossenen Ziele zur Erhöhung des ÖPNV-Anteils und zur Reduzierung des Kfz-Anteils unterstützt und gefördert werden.

Vorteile Standort Lidl / Viadukt:

- Angrenzendes Gewerbegebiet (z.B. Michelin, Bauhaus, Dehner Garten-Center usw.)
- Direkte Anbindung an den Fahrradweg
- Bushaltepunkt nur 3 Gehminuten entfernt
- gute Erreichbarkeit mit dem Bus, Fahrrad und dem Auto
- geringe Verkehrsbelastung (Anwohner Planig)
- Stellplatzausbau Park & Ride (Fahrräder, Roller und Autos auf über 11.000 Quadratmeter Grundstück möglich)
- Reduzierung des Kfz-Anteils für die Stadtmitte Bad Kreuznach
- geringere Ausbaurkosten für die Bahn und die Stadt Bad Kreuznach



Nachteile Standort Lidl / Viadukt:

- keine Ortsnähe wie von der Bahn favorisiert

Auch der Ortsbeirat Bosenheim hat sich bereits mit der Sitzung vom 23.09.2020 für den Standpunkt Lidl /Viadukt ausgesprochen.

Björn Wilde

Franz-Josef Haas

Dr. Peter Metzger

Sitzung des Ortsbeirates

Beratungs-/Beschlussvorlage

öffentlich nichtöffentlich

Stadtteil: Planig	
Datum der Sitzung: 17.04.2023	
Nr. der Tagesordnung: TOP 6	
Betrifft: Fahrzeugbeschaffung Gemeindearbeiter (Antrag SPD)	
Beratungs-/Beschlussvorschlag: Siehe Anlage 1 zum TOP 6 der Ortsbeiratssitzung vom 17.04.2023	
Empfehlung/Beschluss: Der Ortsbeirat beschließt und bittet die Verwaltung ein kostengünstiges Fahrzeug für den Gemeindearbeiter anzuschaffen (z. B. Einachser-Holder mit Anhänger).	

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthal- tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss- vorschlag	Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ausfertigungen an: - Hauptamt	Sichtvermerk Oberbürgermeister:
----------------------------------	---------------------------------

**An den Ortsvorsteher von PLANIG
Dirk Gaul-Rosskopf
Planig**

Anlage 1 zum TOP 6, OBS am 17.04.2023

ANTRAG der SPD – Fraktion im Ortsbeirat in Planig

Die SPD stellt den folgenden Antrag für die nächste Ortsbeiratssitzung:

Fahrzeugbeschaffung Gemeindearbeiter

Kaum ein kommunaler Fuhrpark kommt heute noch ohne eine Baumaschine aus, deshalb sind moderne Fahrzeuge und Geräte unerlässlich.

Vor einigen Jahren sollte schon so ein Fahrzeug für den Planiger Gemeindearbeiter angeschafft werden, diese haben aber keine TÜV-Zulassung erhalten, und danach ist dieser Vorgang in Vergessenheit geraten.

Dieser ist auch heute noch nur mit einer Schubkarre unterwegs für die Unterhaltung der städtischen Straßen und Bürgersteige und Grünflächen, allgemeine Arbeiten im Stadtgebiet, Unterstützungsleistungen bei Veranstaltungen.

Auch der Winterdienst umfasst die Räum- und Streupflicht auf den im Räum- und Streuplan festgelegten Flächen.

Ein solches Fahrzeug würde die Produktivität des Gemeindearbeiters erheblich verbessern und erleichtern, egal ob im Winterdienst, Garten- und Landschaftsbau oder in der Straßenunterhaltung – Baumaschinen und -Fahrzeuge begeistern vor allem wegen ihrer vielseitigen Einsatzmöglichkeiten.

Deshalb möchten wir die Verwaltung zur Einholung von Vergleichsangeboten und zur Beschaffung eines Fahrzeuges für den Gemeindearbeiter auffordern!

Eine gute Lösung wäre es gleich Elektromobilität einzusetzen, da diese Emissionsfrei, lautlos und sauber arbeiten.

Diese Anforderungen werden immer häufiger an Kommunalmaschinen und Fahrzeuge gestellt, die in innerstädtischen Bereichen ihren Dienst tun.

Im Internet gibt es etliche Beispiele:



Unser EEMOG ist in vielen verschiedenen Farben, mit kurzer oder langer Ladefläche und auch mit Lithium-Polymer Akku lieferbar.

* lieferbar als 45km/h oder 25 km/h Variante

Technische Spezifikationen

Max. Personen 2

Motor AC-Motor

Reichweite 100 bis 120 km (auf ebener Straße)

Max. Geschwindigkeit 25 bis 45 km/h

Motorleistung 40 V / 5 kW

Maße (LxBxH) 3270 x 1370 x 1695 mm

Radgröße 155/65 R13

Radstand 2110 mm

Spurweite (vorne) 1170 mm

Spurweite (hinten) 1175 mm

Gewicht 800 kg

Bremsen Scheibenbremsen vorne + hinten, Hydraulikbremse + Handbremse

Akku

Wartungsfreier Akku, 12V, 150 ah (3 h r) *5 Stück

Max. Steigung 20 %

Ladezeit unter 10 h bis 80 %

Beleuchtung Abblendlicht, Fernlicht, Blinker, Rückfahrlicht, Scheinwerfer,

Bremslicht, Rundumleuchte (optional), Heizung / Klima

Preis ca. 12.000, -€

Im Namen der SPD – Fraktion in Planig

Björn Wilde

Sitzung des Ortsbeirates

Beratungs-/Beschlussvorlage

öffentlich nichtöffentlich

Stadtteil: Planig
Datum der Sitzung: 17.04.2023
Nr. der Tagesordnung: TOP 7

Betrifft:
Sanierung/Renovierung und Verpachtung der Gaststätte Nahetalhalle

Beratungs-/Beschlussvorschlag:
Der Ortsbeirat beschließt und bittet die Verwaltung die Gaststätte Nahetalhalle nachdem die ehemaligen Pächter aus der Wohnung ausgezogen sind, die Gaststätte und Wohnung schnellstmöglich entsprechend zu sanieren/renovieren und an einen renomierten Gastronom zu verpachten.

Empfehlung/Beschluss:
Der Ortsbeirat beschließt und bittet die Verwaltung die Gaststätte Nahetalhalle, die für Planig als zentrale Anlaufstelle für Großveranstaltungen wie Fastnacht und Planiger Kerb ist, nachdem die ehemaligen Pächter aus der Wohnung ausgezogen sind, die Gaststätte und Wohnung schnellstmöglich entsprechend zu sanieren/renovieren und an einen renomierten Gastronom zu verpachten. Weiterhin sind die Hausmeister- und Reinigungsarbeiten durch den Pächter für die Nahetalhalle von zentrale Bedeutung. Außerdem wünscht der Ortsbeirat ein Mitspracherecht bei der Auswahl des neuen Pächters.

Beratungs-/Beschlussresultat:						
	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthal- tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss- vorschlag	Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ausfertigungen an: - Hauptamt	Sichtvermerk Oberbürgermeister:
----------------------------------	---------------------------------

Sitzung des Ortsbeirates

Beratungs-/Beschlussvorlage

öffentlich nichtöffentlich

Stadtteil: Planig
Datum der Sitzung: 17.04.2023
Nr. der Tagesordnung: TOP 8

Betrifft:
Verwendung des Stadtteilbudgets

Beratungs-/Beschlussvorschlag:
Folgende Maßnahmen sollen über das Stadtteilbudget 2023 finanziert werden:

Empfehlung/Beschluss:
Es wurde kein Beschluss gefasst.

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthal- tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss- vorschlag	Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen- mehrheit				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ausfertigungen an: - Hauptamt	Sichtvermerk Oberbürgermeister:
----------------------------------	---------------------------------